



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische
Bildung im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Gerner
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 92 10 02
Telefax: 06172 / 92 18 49
e-mail: arbeit-und-leben@freenet.de

PROGRAMM

2. Halbjahr 2004

Dienstag, 14. September 2004, 18.30-20.45 Uhr, vhs Hochtaunuskreis in der „Alten Post“, Oberhöchstader Straße 5 in Oberursel/Ts.

„Leiharbeit/Zeitarbeit – Ihre Rechte als Arbeitnehmer/in“

Arbeit auf Zeit als Einstieg in „normale“ Arbeit? Leiharbeit, bzw. Zeitarbeit nimmt immer mehr zu. Viele Arbeitnehmer/innen arbeiten bereits in dieser besonderen Beschäftigungsform. Das neue Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) hat seit Beginn des Jahres stark geänderte rechtliche Rahmenbedingungen. Insbesondere die tarifliche Entlohnung und Arbeitszeitkonten spielen nunmehr eine herausragende Rolle. Wir informieren über die Rechte von Leih- bzw. Zeitarbeitnehmer/innen auf und geben Hinweise, wie diese durchzusetzen sind. Einzelthemen sind: Besonderheiten des Leih- bzw. Zeitarbeitsverhältnisses; Umgang mit den Arbeitszeitkonten; Tarifliche Entlohnung und „Gleichbehandlungsgrundsatz“; Richtige Eingruppierung; Übernahmechancen – die Zulässigkeit von Vermittlungsgebühren; Handlungsmöglichkeiten beteiligter Betriebsräte. – Dieses Abendseminar ist eine Kooperationsveranstaltung von „Arbeit und Leben“ mit der vhs Hochtaunuskreis.

Dienstag, 21. + 28. September 2004, 18.30-20.45 Uhr, vhs Hochtaunuskreis in der „Alten Post“, Oberhöchstader Straße 5 in Oberursel/Ts.

„Arbeitsplatz in Gefahr? Vom Kündigungsschutz bis zum Arbeitslosengeld“

Der „Supergau“ droht. Wie verhalte ich mich im Ernstfall? Durch Rationalisierung, Umstrukturierung und Betriebsstilllegungen geraten nach wie vor Arbeitsplätze in Gefahr. Wir informieren Sie über die Möglichkeiten, wie Sie Ihren Arbeitsplatz u. U. doch erhalten können. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Frage, unter welchen Bedingungen eine Kündigung rechtlich zulässig ist. Dabei beachten wir besonders das neue Kündigungsschutzrecht und die neuen Regelungen für Abfindungsansprüche mit den sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen von Abfindungen. Die Themen im Einzelnen: Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes; Das neue Kündigungsschutzrecht (Wie funktioniert ‚Kündigungsschutz‘? Kündigungsschutz im Kleinbetrieb; ‚Sozialauswahl‘ bei betriebsbedingten Kündigungen; Wer ist ‚Leistungsträger‘ und wird deshalb nicht gekündigt? Neuer Abfindungsanspruch nach § 1a KSchG); Nach der Kündigung: Meldepflichten für das Arbeitslosengeld. – Diese Abendseminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von „Arbeit und Leben“ mit der vhs Hochtaunuskreis.

Dienstag, 5. + 12. Oktober 2004, 18.30-20.45 Uhr, vhs Hochtaunuskreis in der „Alten Post“, Oberhöchstader Straße 5 in Oberursel/Ts.

„Meine Rechte als Arbeitsloser“

Sie sind bereits arbeitslos oder wissen, dass die Arbeitslosigkeit droht? Dann sollten Sie Ihre Rechte und Möglichkeiten so gut kennen, dass Ihnen keine Leistungsansprüche verloren gehen. Gerade die Gesetzesänderungen im Rahmen der „Agenda 2010“ haben das Leistungsrecht der Arbeitsagenturen stark verändert. Die Situation arbeitsloser Arbeitnehmer hat sich dadurch verschlechtert. Häufig ist es für die Betroffenen nicht einfach, ihre Rechte gegenüber der Arbeitsagentur durchzusetzen. Das Seminar informiert Sie über ihre Möglichkeiten, aber auch über die Pflichten eines arbeitslosen Arbeitnehmers. Und dies sollten Sie auch schon im Vorfeld von Arbeitslosigkeit wissen, um im Ernstfall sofort angemessen handeln zu

können. Einzelthemen sind: Im Vorfeld der Arbeitslosigkeit; Dauer und Höhe des Arbeitslosengeldes; „Zumutbare“ Beschäftigung; Sperrzeiten; Fördermöglichkeiten; Arbeitslosenhilfe; Ausblick: Arbeitslosengeld I und II, sowie Sozialgeld. – Diese Abendseminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von „Arbeit und Leben“ mit der vhs Hochtaunuskreis.

Samstag, 23. Oktober 2004, 08.00-18.00 Uhr, NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen in Osthofen (Rheinhausen); Busfahrt ab/bis Bad Homburg v. d. Höhe (Bahnhof).

Eine Fahrt in die Vergangenheit:

„Besuch der KZ-Gedenkstätte Osthofen“

Tagesseminar (mit Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers 1933-34 und der neuen Ausstellung des Landes Rheinland-Pfalz). – Dieses Tagesseminar ist eine Kooperationsveranstaltung von „Arbeit und Leben“ mit den Senioren in der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main.

Donnerstag, 28. Oktober 2004, 14.00-17.00 Uhr, Frankfurter Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77 in Frankfurt am Main (nahe dem Hauptbahnhof).

„Gewerkschaften als Schutzmacht für abhängig Beschäftigte – ist das heute nicht überholt? Wozu brauchen wir Gewerkschaften“

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Horst Schmitthenner („Verbindungsbüro soziale Bewegungen“ beim IG Metall-Vorstand) und Angelika Beier (Abteilungsleiterin Sozialpolitik beim DGB-Bezirk Hessen-Thüringen).

Freitag, 29. Oktober 2004, 13.30-17.00 Uhr, Rolls-Royce Deutschland, Werk Oberursel, Hohemarkstraße 60-70 in Oberursel/Ts.

„Ein Besuch beim Flugzeugtriebwerk-Hersteller Rolls-Royce“

Besichtigung des Werksmuseums (Geschichtliche Entwicklung der Motorenfabrik Oberursel), Betriebsbesichtigung und Gespräch mit dem Betriebsrat von Rolls-Royce in Oberursel über aktuelle Probleme von Beschäftigten und ihrem Arbeitsplatz.

Donnerstag, 4. November 2004, 19.00-21.15 Uhr, Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8 (bzw. Gesamtschule am Gluckenstein) in Bad Homburg v. d. Höhe.

Spuren der Vergangenheit:

„Der Taunus im Zweiten Weltkrieg“

Beginn einer Seminarreihe an insgesamt vier Abenden (jeweils donnerstags) zu den Themen: Führerhauptquartier „Adlerhorst“ (04.11.), Hasselborner Tunnel (11.11.), Flugplatz Merzhausen (18.11.) und Schloss Kransberg (25.11.2004), mit Bernd Vorlaeufer-Germer, Lokalhistoriker.

Mittwoch, 17. November 2004, 19.00-21.15 Uhr, vhs Hochtaunuskreis in der „Alten Post“, Oberhöchstädter Straße 5 in Oberursel/Ts.

Spuren der Vergangenheit:

„Vernichtung durch Arbeit – Konzentrationslager im Taunus“

Abendseminar mit Bernd Vorlaeufer-Germer, Lokalhistoriker.

Samstag, 27. November 2004, 08.30-17.30 Uhr, Gedenkstätte Hadamar des LWV Hessen in Hadamar; Busfahrt ab/bis Bad Homburg v. d. Höhe (Bahnhof) und Neu-Anspach (Breite Straße).

Eine Fahrt in die Vergangenheit:

„Besuch der ‚Euthanasie‘-Gedenkstätte Hadamar“

Tagesseminar (mit Besichtigung des Ortes der NS-„Euthanasie“-Verbrechen und der Ausstellung). – Dieses Tagesseminar ist eine Kooperationsveranstaltung von „Arbeit und Leben“ mit den Senioren in der DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main.

Für alle Seminare ist eine schriftliche Anmeldung bei der jeweiligen Volkshochschule (Veranstaltungen in Oberursel oder Bad Homburg) oder bei „Arbeit und Leben Hochtaunus“ (alle anderen Seminare) notwendig.